

## IHR EXI - GRÜNDUNGSGUTSCHEIN\*

Allgemeine und technologieorientierte  
Themen: **Steinbeis**

Gesundheitsindustrie, Bioökonomie  
und andere verwandte Themenfelder:

**BIOPRO BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH**



**Steinbeis**

**BIO**  **PRO**  
Baden-Württemberg GmbH

**PERSPEKTIVE  
FÜR GRÜNDER**

# ERFOLGREICHE UNTERNEHMENSGRÜNDUNG MIT STARKEN PARTNERN

Der Weg in die Selbstständigkeit sollte gut vorbereitet werden. Mit dem Know-how und den Netzwerken von Steinbeis und BIOPRO-Baden-Württemberg sind wir Ihr qualifizierter Partner in der Beratung Ihrer geplanten Selbstständigkeit, für vorwiegend technologieorientierte Gründungsformen, Branchen und Zielgruppen.

## 1. Stufe: Kompaktberatung (kostenfrei)

- Individuelle Evaluierung Ihrer Gründungsidee
- Erste Bewertung des Vorhabens sowie Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

## 2. Stufe: Intensivberatung (vergünstigte Tagessätze zu netto 160 Euro)

Aufbauend auf der Kompaktberatung kann ein intensives Gründercoaching erfolgen, zu Themen wie:

- Geschäftsmodell, belastbarer Businessplan, Aufbau Organisation
- Kundenakzeptanz/Markteintrittsstrategie/Vertrieb
- Förderung/Finanzierung, insbesondere Risikokapital

Bitte schildern Sie uns einfach Ihr Vorhaben und Ihren Beratungsbedarf innerhalb Ihres Antrags unter [www.steinbeis-exi.de](http://www.steinbeis-exi.de).

Der Gutschein richtet sich an alle Gründungsinteressierte, die sich mit dem Gedanken tragen, eine Existenzgründung in Baden-Württemberg durchzuführen. Stellen Sie jetzt Ihren Antrag unter [www.steinbeis-exi.de](http://www.steinbeis-exi.de).

### Steinbeis -Beratungszentrum Existenzgründung

Fon: +49 711 1839-629 | E-Mail: [exi@steinbeis.de](mailto:exi@steinbeis.de)

Ansprechpartner landesweit für die Gesundheitsindustrie, Bioökonomie und die Life-Science-Branche

### BIOPRO Baden-Württemberg

Fon: +49 711 218185-17 | E-Mail: [gruendung@bio-pro.de](mailto:gruendung@bio-pro.de)

\* Ein Rechtsanspruch auf die Beratung besteht nicht.



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,  
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG  
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS

